



Vinzenz-Grewe-Str. 22
51491 Overath
Praxis: 02206-908679
email: e.miersch@t-online.de
Mobil: 0177-3035607

Magen-Darm Parasiten: Kombiniertes Einzel-Bestandsverfahren (KEB)

Sie möchten in ihrem Stall die Behandlung und Kontrolle der Pferde in Bezug auf den Befall mit Magen-Darm-Parasiten verbessern. Dazu ist es angestrebt, die Anzahl der Wurmkuren auf das Jahr gesehen, zu verringern und dafür vermehrt die Kotuntersuchungen in die Kontrolle mit einzubeziehen.

Da es in Deutschland wenig Untersuchungen über den tatsächlichen Befall unserer Pferdebestände mit Magen-Darm-Parasiten gibt, möchten wir, das Labor Dr. Barutzki/Freiburg und die Praxis Dr. Eva Miersch, die Kotuntersuchungen gleichzeitig dazu nutzen, konkretere Angaben über unsere Pferdebestände und deren Verwurmungsgrad zu erhalten.

Daher möchten wir sie bitten bei ihrer Ersteinsendung von Kotproben diesen Fragebogen ausgefüllt mitzusenden. Ihre persönlichen Angaben werden dabei natürlich anonym verwendet. Die Angaben dienen nur dazu, ihnen im Labor eine Codenummer zuzuordnen, so dass die folgenden Einsendungen korrekt der Art des Betriebes zugeordnet werden können. Das Ergebnis wird sicher für Tierärzte, Pferdebesitzer und Parasitologen gleichermaßen von Interesse sein und gibt uns allen die Möglichkeit, mehr zu erfahren über den tatsächlichen Befall unserer Pferde mit Magen-Darm-Parasiten. Vielen Dank für ihre Mithilfe.

1 Persönliche Angaben des Einsenders

Name

Straße

Wohnort



2 Anzahl der Pferde im Betrieb (Durchschnitt) _____

3 Haltungs- und Betriebsform

- herkömmliche **Boxenhaltung** mit gemeinsamer Paddocknutzung
- Boxenhaltung** mit stundenweisem Weidegang in wechselnden Gruppen
- Boxenhaltung** mit Weidegang in gleichbleibenden Gruppen und alleiniger Weidenutzung der jeweiligen Weiden
- Offenstallhaltung** mit einer gemischten Gruppe (Stuten, Wallache)
- Offenstallhaltung** mit getrennten Gruppen (Stuten, Wallache)
- Aktivstall**
 - gemischte Gruppen (Stuten, Wallache)
 - getrennte Gruppen (Stuten, Wallache)

Gemischte Haltungsform: Boxenhaltung mit Weidegang im Sommer

- Weidegang im Sommer mit wechselnden Weidegruppen (wechselnde Pferde)
 - gemischte Gruppen (Stuten, Wallache)
 - getrennte Gruppen (Stuten, Wallache)
- Weidegang im Sommer mit festen Weidegruppen
 - gemischte Gruppen (Stuten, Wallache)
 - getrennte Gruppen (Stuten, Wallache)
- Betrieb mit Aktivstall, herkömmlicher Boxenhaltung und Offenstallhaltung**

4 Bis jetzt Anzahl durchgeführte Entwurmungen pro Jahr

- gar nicht
- 1x im Jahr i.d.R. im _____ (Monat)
- 2-3x im Jahr
- 4x und mehr im Jahr



4 Nutzungsform der Pferde

- weitgehend reiner Zuchtbetrieb
- weitgehend Rentner-/ Gnadenbrotpferde
- weitgehend Freizeitnutzung
- Schulpferde, Verleihbetrieb
- weitgehend Ausbildungs-/ Verkaufstall
- weitgehend sportliche Nutzung der Pferde
- gemischter Einstellerbetrieb
- gemischter Betrieb mit Zucht, Turniersport, Freizeit und Rentnerpferde

5 Welche Pferderassen sind überwiegend in ihrem Betrieb? (Notfalls mehrere Antworten ankreuzen)

- Isländer
- Andalusier, Pure Raza Espanol
- Norweger, Friesen, Tinker und vgl. Extensivrassen
- Quarter Horse und vgl. Westernrassen
- Ponys (auch Turnierponys)
- Warmblüter
- Vollblüter
- Kaltblüter

6 Hygiene

Stallbereich

- tägliches misten, tägliches Abäppeln Padocks, Laufstall, Freiflächen u.ä.
- Matrazeneinstreu mit:
 - wöchentlichem Misten
 - monatlichem Misten
 - halbjährliches Misten
- keine Einstreu nur Gummimatten o.ä. mit tägl. Reinigung

Weide

- tägliches Abäppeln (auch automatische Weidesammler)
- kein Abäppeln
- 1x jährlich Kalken der gesamten Weideflächen

Vielen Dank für ihre Mithilfe.